

Hermann-Josef Thoenes holt ersten M-Sieg

Beim Reitturnier des RV Vorst gewann der 30-Jährige in der Siegerrunde mit 15 Hundertstel Vorsprung.

VON PAUL OFFERMANN

REITEN Beim Reitturnier des RV Vorst auf der Pferdesportanlage am Neuenhaushof hat der 30-jährige Hermann-Josef Thoenes vom RV Graf Holk Grefrath mit dem 13-jährigen Lassini das M*-Springen nach Siegerrunde gewonnen. Darauf ist er stolz: „Das ist mein erster M-Sieg. Das Pferd hat mein Vater gezüchtet.“ Bereits in der Siegerrunde blieb er ohne Abwurf mit der schnellsten Rundenzeit. „Ich hatte jetzt alles in der Hand, weil ich als letzter Teilnehmer von fünf Reitern in die Siegerrunde ritt“, sagte er. Stefan Claßen (RV St. Gereon Brachelen) hatte als flotteste Siegerrundenzeit ohne Abwurf bis dahin 31,15 Sekunden vorgelegt. Thoenes schaffte 31,00 Sekunden, war somit 15 Hundertstelsekunden schneller und stand somit als Sieger fest.

Beim Vorster L-Springen mit Stechen schaffte vor Jahren Alexander Thoenes ebenfalls mit Lassini seinen ersten Sieg auf dieser Ebene. Donnerstag stand der Parcours noch unter Wasser. „Der hat sich bis

zu unserem Turnier fantastisch erholt“, sagte Vorsitzende Gerta Peters. Der RV Vorst war stolz auf seine Sieger Franka Mertens und William in der A*-Dressur, Marie Theres Freiin Fürstenberg und mit Cristallo's Pippi in der A-Springpferdeprüfung und Lena Püllen und Hector B in der L-Dressur. Erstmals mit dabei war der Viersener Jugendcup mit Dressur, Springen und kombinierter Wertung, wo es fünf Wertungsprüfungen ab und vier wurden gewertet wurden. Lena-Philine Giesler (RV Lobberich) gewann die Dressurwertung mit 198 Punkten. Die Vorjahressiegerin Nele-Yasmin Berger (RFV Dülken-Viersen) gewann die Springwertung mit der gleichen Punktzahl. Des Weiteren entschied Nele-Yasmin Berger den Kreis Viensener Jugend-Super-Cup, der aus Springen und Dressur bestand, zu ihren Gunsten. Der RV Vorst nahm das Turnier zum Anlass, Anna-Christina Abbelen, die vor drei Wochen auf dem Bundeschampionat das Goldene Reitabzeichen bekam, zu gratulieren. Sie schaffte innerhalb eines Jahres elf S-Siege



Katherina Meyer auf Kantje Ashaya vom Rony-RVC Krefeld war einer der vielen Teilnehmer beim Reitturnier des RV Vorst.

RP-FOTO: RAWIKO GAYK

mit First Lady, Henny Hennes und Fürst on Tour. „Das Goldene ist auch deswegen so begehrt, weil es nur einmal im Leben eines Pferdesportlers verliehen wird. Wer das Goldene Reitabzeichen am Revers trägt, darf auch von sich sagen, dass man viel Zeit, Geduld und Ausbildung in seine Pferde und sich selbst investiert hat“, sagte Peters in der

Laudatio. Das Pony Brantops Glamrock, das sie mit auf die Erfolgsschiene brachte, gehörte ebenfalls zu den Gratulanten. Mit „Glamy“ drehte Abbelen auch noch eine Ehrenrunde. Nina-Maria Quinders (RV Graf Holk Grefrath) hatte mit „Glamy“ tags vor das diesjährige Vorster L-Springen mit Stechen gewonnen.